



Tagesordnungspunkt:

Benennung der Sporthalle an der Rudolf-Harbig Straße mit dem Namen „Hummelbach Halle“,

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Ehrenamt empfiehlt die Benennung der Sporthalle an der Rudolf-Harbig Straße mit den Namen: „Hummelbach Halle“.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten werden aus dem laufenden Haushalt gedeckt.

Klimatische Auswirkungen:

Keine klimatischen Auswirkungen

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin		Behandlung	
Ausschuss Kultur, Sport und Ehrenamt			öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

Vorlage Nr. 065/2023

Rat				öffentlich
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Thönnies

Sachverhalt:

Die Benennung der Halle an der Rudolf-Harbig Straße mit dem Wettbewerb „#Wie soll sie heißen?“

Die Gemeinde Nottuln rief im Zeitraum vom 15.11.2022 bis 31.12.2022 zum Wettbewerb „#Wie soll sie heißen?“ auf. Ziel des Wettbewerbes war es, in der Nottulner Bevölkerung einen Namen für die Halle an der Rudolf-Harbig Straße zu finden. Mittels Online-Formular konnten Bürgerinnen und Bürger aus Nottuln und darüber hinaus, ihren Namensvorschlag abgeben und damit automatisch an dem Wettbewerb teilnehmen. Als Preis wurde eine Jahreskarte für die Nottulner Schwimmbäder ausgelobt. Bis Ende des Einsendeschlusses wurden 26 Vorschläge eingereicht. Am 16.02.2023 fand die Jury-Sitzung statt: Jurymitglieder:innen waren: Herr Dr. Thönnies (Bürgermeister), Herr Gausebeck (SPD), Herr Dirks (Grün-Weiß Nottuln), Frau Zandmann (Bündnis 90 / Die Grünen), Herr Wermert (Gemeinde Nottuln), Herr Lösel (Schulleitung Martinus Grundschule), Frau Bunge (SV Borussia Darup), Herr Seifert (CDU), Herr Vogts (Gemeinde Nottuln). Weiterhin zur Jury eingeladen waren: SV Fortuna Schapdetten, No-Limit-Badminton-Club, BTV Baumberger Tennis Verein, SV Armenia Appelhülsen, das Rupert-Neudeck-Gymnasium, die Liebfrauenschule, die Eltern-Kind-Kita, FDP, UBG sowie die evangelische und katholische Kirche.

Im Rahmen von mehreren Abstimmungsrunden sprach sich die Jury für folgenden Namen aus:

„Hummelbach Halle“.

Begründungen der Jury für die Auswahl waren u.A.

- Örtlicher Bezug zum Hummelbach
- Wiedererkennungswert für die Gemeinde Nottuln
- Einfache Aussprache
- Leichte Zuordnung für Besucherinnen und Besucher von außerhalb
- Zulässige Abkürzungen denkbar: HBH, Hummel etc.

Entgegen des offiziellen Vorschlages „Hummelbach Hall“, entschied sich die Jury für die Abänderung in „Hummelbach Halle“. Die vorschlaggebende Person erhält trotz dieser Abänderung uneingeschränkt den ausgeschriebenen Preis (Jahreskarte für die Nottulner Schwimmbäder).

Verfasst:
gez. Kalkhoff, Vanessa

Fachbereichsleitung:
gez. Driever/Wermert